

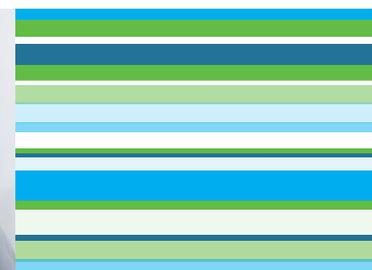
GEFÄSSCHIRURGIE,
VASKULÄRE- UND
ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE





LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

Gefäßkrankheiten sind häufig und müssen nicht selten akut behandelt werden. Daher sind die Mitarbeiter unseres Teams rund um die Uhr für Sie da. So werden Sie auch in Notfällen, am Wochenende oder nachts stets von einem erfahrenem gefäßchirurgischen Team betreut.



RUND UMS GEFÄSS

Wir behandeln Durchblutungsstörungen der Beine, Krampfadern, Engstellen der Halsschlagader, ein Aneurysma der Bauchschlagader oder anderer Gefäße. Außerdem legen wir Dialysezugänge und klären Erkrankungen ab, bei denen Ihr Hausarzt annimmt, dass diese mit Veränderungen der Venen oder Schlagadern einhergehen könnten.

Ihre
Chefärztin Dr. Ulrike van Lengerich



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Gefäßchirurgie umfasst die erhaltende und operative Behandlung von Erkrankungen der Blutgefäße. Dabei ist eine Zusammenarbeit mit weiteren Disziplinen sinnvoll und notwendig, z.B. mit Herzspezialisten. Manche Erkrankungen der Blutgefäße können ohne eine Operation behandelt werden, z.B. durch spezielle Kompressions-Therapien. Bei anderen hilft nur eine OP, die heute oft schon minimal-invasiv durchgeführt werden kann mithilfe der Schlüsselloch-Technik. In der Gefäßchirurgie spricht man dabei von „endovaskulären“ Eingriffen, also Eingriffen durch das Innere der Blutgefäße, ohne dass dem Körper große Wunden zugefügt werden.

PERIPHERE ARTERIELLE VERSCHLUSS- KRANKHEIT (SCHAUFENSTERKRANKHEIT)

Durch die Verengung einer Arterie im Bein entstehen Schmerzen bei körperlicher Anstrengung – z.B. beim Gehen. Die Öffnung der Engstelle kann durch verschiedene Methoden erfolgen.



AORTEN-ANEURYSMA

Die starke Erweiterung der Bauchschatlagader kann zum „Platzen“ führen mit lebensbedrohlicher Blutung. Das Aorten-Aneurysma kann über einen Bauchschnitt operiert werden, oder, wie heute oft möglich, mit einem Stent versorgt werden.

VERENGUNG DER HALSSCHLAGADER (CAROTIS-STENOSE)

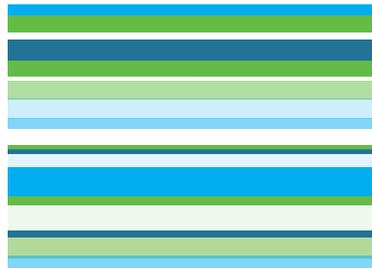
Verengungen an der Halsschlagader sind häufig die Ursache für Schlaganfälle. Die Verengung zu beheben, ist Ziel verschiedener möglicher Behandlungsarten.

KRAMPFADERLEIDEN (VARIZEN)

Die Operation von Besenreißern, einzelnen Seitenast-Varizen oder kompletten Stamm-Varizen kann stationär oder ambulant erfolgen.

CHRONISCHE ULCERA (GESCHWÜRE AN DEN BEINEN)

Unterschieden werden das „offene Beine“ bei ungünstigem Venen-Abfluss von fortgeschrittenen Durchblutungsstörungen und das diabetische Fußsyndrom. Operation, Kompression und orthopädisches Schuhwerk stehen als Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.



MODERNE BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN

Neben einer guten Diagnostik und Therapie gehört die Versorgung chronischer Wunden zu unserer täglichen Arbeit.



DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN DER EINGEWEIDE-SCHLAGADERN (ANGINA MESENTERIALIS)

Treten gehäuft Schmerzen direkt nach der Nahrungsaufnahme oder Unwohlsein und Blähungen auf, kann dies ein Hinweis sein für Durchblutungsstörungen im Bereich der Eingeweideschlagadern. Abhängig vom Ort der Veränderungen an den Eingeweideschlagadern kann durch einen operativen Eingriff geholfen werden.



Spezielle Physiotherapie

- Behandlung vor OP und der OP zur Wiedererlangung der Mobilität und zum Erhalt der Beweglichkeit
- Behandlung nach OP
- Physiotherapie bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (Schaufensterkrankheit)
- Gangschule
- Physiotherapie nach Amputation



Ziele der Physiotherapie

- Kreislauf- und Stoffwechsellanregung
- Mobilisation, Kräftigung und Vorbeugen von Gelenkversteifungen
- Anlernen von Alltagsbewegungen, damit Sie möglichst schnell Ihre Selbstständigkeit wieder erreichen
- Schmerzlinderung
- Vermeidung von Wundliegen, Lungenentzündung und Thrombose

Besondere Schwerpunkte

- Endovaskuläre Eingriffe im modernen Hybrid-OP-Saal
- Behandlung von chronischen Venenleiden durch Phlebologen
- Spezialisiertes Wundteam bei chronischen Hautdefekten



Zertifikate

- Gefäßzentrum
- Wundzertifikat

Ihre Ansprechpartner

Chefärztin Dr. Ulrike van Lengerich

Sekretariat

Bianca Schlatmann

Caroline Greiwe (Arzthelferin)

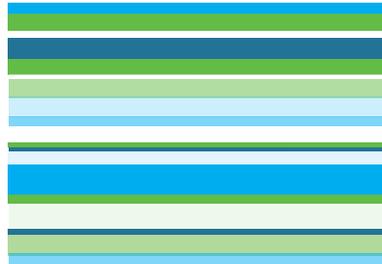
Telefon: 0541 405 - 6901

E-Mail: gefaesschirurgie@klinikum-os.de

Sprechstundenzeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag

12:30 – 14:00 Uhr nach Vereinbarung



Klinikum Osnabrück GmbH

Am Finkenhügel 1

49076 Osnabrück

Telefon: 0541 405 - 0

Telefax: 0541 405 - 4997

E-Mail: info@klinikum-os.de

www.klinikum-os.de



OSNABRÜCK 